

Grosser Leser-Werbe-Wettbewerb Leser werben Leser!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **52 (1974)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Grosser Leser-Werbe- Wettbewerb Leser werben Leser!

Warum dieser Wettbewerb?

Die «Zeitlupe» ist eine junge Zeitschrift für die Aelteren. Seit der Umwandlung zum «Senioren-Magazin» hat sich die Abonnentenzahl innert Jahresfrist verdreifacht! Die Bedürfnisfrage ist damit klar bejaht.

Aber allzuvielen älteren Menschen kennen die «Zeitschrift» noch nicht. Sie können sie gar nicht kennen. Denn die 20 000 Abonnemente erreichen ja erst einen Bruchteil der über 650 000 Rentner in der deutschen Schweiz. Mit unserem Wettbewerb möchten wir viele neue Leser gewinnen. Das ist Ihre — und natürlich auch unsere Chance. Denn für eine neue Zeitschrift lassen sich leicht neue Leser gewinnen. Besonders wenn sie für 6 Franken jährlich soviel Information, Anregung, Lebenshilfe und Unterhaltung bietet. Wenn wir die Auflage verdoppeln können, werden wir ab 1976 mit sechs Nummern den Umfang auf rund 300 Seiten erhöhen können. Eine grössere Auflage bringt mehr Inserate, und das hilft uns, den günstigen Preis für 1975 zu halten. Wenn **jeder** Leser **nur einen** Abonnenten gewinnt, so wäre das Ziel schon erreicht!

Wann und wohin einsenden?

Ab sofort bis zum 25. Oktober 1974 (Poststempel) an «Zeitlupe», Postfach 2024, 8030 Zürich.

Wer kann mitmachen?

Alle Privatpersonen, auch Pro Senectute-Mitarbeiter, nicht aber Behördevertreter oder Firmenchefs, die für ihre Gemeinde bzw. Firma Sammelabonnemente melden.

Wieviel bezahlen?

Alle neuen Abonnenten erhalten das Weihnachtsheft 1974 gratis. Dem Märzheft 1975 liegt der Einzahlungsschein bei. Das Abonnement kostet mindestens Fr. 6.—.

Was ist zu gewinnen?

150 Preise für die Meldung von Einzeladressen im Wert von Fr. 4890.—;

65 Preise für die erfolgreichsten Werber von Kollektivabonnements im Wert von Fr. 4050.—.

Dank an unsere Gönner

Den grosszügigen Spendern herzlichsten Dank!
Alle Preise werden im, bzw. ab November 1974
zugestellt.

Kategorie Einzelabonnemente

Sie melden uns möglichst viele neue einzelne Abonnenten oder Geschenkabonnemente. Sicher haben Sie im Bekanntenkreis, in Vereinen, Reisegruppen, Turngruppen, Alterssiedlungen usw. Gelegenheit zur Werbung.

Sie füllen einfach die Adressliste auf Seite 56 aus. Wenn diese nicht ausreicht, so legen Sie maschinengeschriebene Listen bei. Sie können auch bis zu 3 Gratis-Probenummern schriftlich anfordern.

Kategorie Kollektivabonnemente

Eine wesentliche administrative Erleichterung sind Kollektivabonnemente, d. h. Bestellungen von möglichst vielen Abonnements, die wir in **einem** Paket an **eine** Adresse senden können. Sie sorgen für die **Verteilung** und die Ueberweisung des **Gesamtbetrages**. Für die erfolgreichsten Werber von Kollektivabonnements gibt es **Spezialpreise**. Für Ihre Mühe werden Sie zusätzlich belohnt durch einen **Mengenrabatt**. Ihre Abnehmer bezahlen Ihnen für den Jahrgang 1975 Fr. 6.—, während Sie nur zu überweisen brauchen:

Für 10— 49 Abonnenten je Fr. 5.75
50— 99 Abonnenten je Fr. 5.50
100—249 Abonnenten je Fr. 5.25 usw.

Das ergibt ein nettes Taschengeld!

Der Gesamtbetrag muss bis **Ende April 1975** überwiesen werden.

Kombination von Einzel- und Kollektivabonnements

Es ist natürlich möglich, Einzelabonnenten und Kollektivabonnemente zu kombinieren, um möglichst viele Leser zu gewinnen.

Achtung: Noch zwei Spielregeln

- Wenn verschiedene Leser gleichviele Neubesonderungen melden, entscheidet das Datum des Eingangs über die Rangfolge.
- Wenn mangels Beteiligung nicht alle Preise verteilt werden können, werden sie für die nächste Werbeaktion zurückgestellt.

Machen Sie mit! Es lohnt sich!

Viel Glück und herzlichen Dank!

Grosser Leser-Werbe-Wettbewerb

Ich habe folgende Anzahl _____ Neuabonnenten für die «Zeitlupe» gewonnen:
(Bisherige Nichtabonnenten wiederholen ihren Namen im 1. Feld links!)

Name, Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

Bis zum **25. Oktober 1974** einsenden an:
«Zeitlupe», Postfach 2024, 8030 Zürich

Bei **Geschenkabonnementen** sind die Personalien des Spenders in der rechten Spalte einzutragen.

1

Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

1

Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

2

Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

2

Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

3

Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

3

Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

4

Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

4

Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

5

Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

5

Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

6

Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

6

Herr/Frau/Frl.

Strasse:

PLZ, Ort:

Wir bitten um deutliche Schrift — möglichst mit Schreibmaschine!